



Sonntag, 25. November 2018

TAGESBOTSCHAFT VON MARIA, ROSE DES FRIEDENS, ÜBERMITTELT IN DER STADT FLORIANÓPOLIS, SANTA CATARINA, BRASILIEN, AN DEN SEHER BRUDER ELÍAS DEL SAGRADO CORAZÓN DE JESÚS

Die Heilung und Vergebung der Vergangenheit - Teil 2

Innerhalb des gesamten universellen Systems der Schöpfung war der Mensch immer ein Gegenstand des Studiums und der geistigen Untersuchung; diese hatten das Ziel, die Fähigkeit zu erkennen, die das irdische Bewusstsein besitzt, das Leben des Geistes - ausgehend von seinen Erfahrungen, Gefühlen und Sinnen - zu verstehen und zu leben.

In diesem 21. Jahrhundert, in dem die Menschheit behauptet, dass der Fortschritt des Menschen in der Wissenschaft und der Technologie liege und all das die Welt modernisiere, wurde innerhalb des irdischen Bewusstseins eine Täuschung und ein Trugbild von etwas erzeugt, was nicht real ist.

Diese gesamte moderne wissenschaftliche Bewegung hat dazu geführt, die destruktive Macht dieser Rasse über die Naturreiche und die Schöpfung noch zu steigern auf der Suche nach einem vermeintlichen globalen Nutzen, der durch die Arbeit von Millionen von Menschen hervorgebracht wird, der aber durch die sogenannten "Lebenssysteme" nur von wenigen genützt wird.

All diese Faktoren, zusammen mit der Gewalt und dem Übergriff der Menschen auf den Planeten und seine natürliche Manifestation, haben die Türen der Bewusstseins, die es ihnen ermöglichen, aufmerksam zu sein und die Realität wahrzunehmen, geschlossen.

Die Anstrengung von sehr wenigen, den Planeten vor der Verschmutzung und vor den Verstößen der Menschen gegen die Naturgesetze zu schützen, scheint unzureichend zu sein.

Angesichts dieses globalen Szenarios, das beherrscht wird vom Streben nach immer mehr Macht und vom Ehrgeiz, immer mehr Gewinn aus den Ressourcen des Planeten herauszuschlagen, bereitet sich die Erde als Ganzes darauf vor, ihre große Geburt zu erleben und durch sie alles zu reinigen und zu beseitigen, was sie gefangenhält. Dies ist Teil einer universellen Bewegung, die nach einer bestimmten Zahl von Jahrtausenden stattfindet.

Der Planet wurde von den großen Devas und Engeln des Universums ausgewählt und darauf vorbereitet, die gegenwärtige Zivilisation aufzunehmen, die innerhalb des Gesetzes des Lebens mit allen Reichen der Schöpfung vereint sein sollte. Doch die Auswirkungen der Invasion und der Ausbeutung der Ressourcen des Planeten durch den Menschen haben diesen vom inneren Zweck seiner Existenz entfernt.

In diese Schule der Liebe und der Vergebung, die die Erde darstellt, wurden unzählige Bewusstseins mit einer primitiven geistigen Verfassung geschickt, die die Gnade erhalten sollten, sich in einer Umwelt wie der der Erde zu entwickeln, um zu lernen, Liebe und Vergebung als Mittel zu erwecken, um die so ersehnte geistige Heilung erfahren zu können.

Aus diesem Grund hat dieser von Gott in so großer Schönheit erschaffene Planet sich in seiner Demut und Stille bereiterklärt, Geistwesen voll von Fehlern und Mängeln aufzunehmen und zu



beherbergen; Geistwesen von anderen Sternen, so wie jene, die die heutige Menschheit bilden; diese könnten, wenn sie zu ihrem göttlichen Zweck erwachen würden, die Erlösung erleben, um dann den Übergang zur Rehabilitierung zu beginnen.

Gegenwärtig ist die Erde weiterhin diese geduldige Wohnstätte, die sich immer wieder bereiterklärt, Geistwesen von anderen Sternen aufzunehmen, Bewusstseine, die der Liebe und der Vergebung sehr bedürfen.

Im Laufe der Zeiten haben jedoch viele vergessen, dass diese Schule des Planeten, die auch von Christus gelebt wurde, geistig auf der Erfahrung der Liebe gegründet ist. Daher haben die meisten wieder dieselben oder ähnliche Fehler begangen, die die Bewusstseine zu einem Zustand des geistigen Elends führen.

Aus diesem Grund nähert sich die Geistige Hierarchie immer wieder, um den Menschen den Weg zurück zum Haus des Vaters zu zeigen und damit ihnen die Existenz einer ehrlichen und wahrhaftigen Einheit mit der Schöpfung - ohne das Bedürfnis, gegen sie zu verstoßen - bewusst werden kann.

Die Zeit ist gekommen, die Vergangenheit zu heilen und zu vergeben, doch dafür werden die Menschen ihre Mängel erkennen müssen, um sie zu korrigieren zu lernen und so erneut die Gnade zu erhalten, in Gott leben zu dürfen und auf bewusste Weise jede Seiner Absichten zu erfüllen.

Ich danke euch, dass ihr Meinem Ruf nachkommt!

Es segnet euch

Eure Mutter Maria, Rose des Friedens